

Katharina Vonow – Paare

Katharina Vonow sagt über ihren künstlerischen Schaffensprozess, sie habe es nicht im Griff, was aufs Papier komme. Betrachtet man ihre luziden Tusch-Gemälde, mag man das nicht so recht glauben. Obwohl die Bilder wie aus einem anderen Kosmos zu stammen scheinen, strahlen sie doch eine eigenwillige Präzision aus. Da sind beispielsweise weisse lange Handschuhe, die an den Fingerspitzen auslaufen, fast so, als ob sich ihre Trägerin ihrer Samthandschuhe entledigt hätte. Ein anderes Bild zeigt eine übermalte Fotografie weisser Lederhandschuhe mit Schlaufe. Auf mysteriöse Weise lässt die Tuschfarbe hinter den Handschuhen ein Gesicht entstehen, das zugleich vom modischen Accessoire verdeckt wird. Da sind Gesichter, die scheinbar zusammengehören und doch ihrer Unterschiedlichkeit wegen, auseinanderstreben. In Vonows Paarungen klingt auch immer der Umstand an, dass es zwei Hälften braucht, um als Paar zusammenzufinden, die Hälften aber nie deckungsgleich sein können, was ein ständiger Quell für Kummer, aber auch Wachstum ist.

Bettina Gugger, Sent
bettina_gugger@hotmail.com